

Arbeitgeber:

--

Personalbogen

Name	Geburtsname	Vorname(n)

Geburtsdatum	Familienstand (bitte ankreuzen)	Geschlecht
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> nicht verheiratet	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich

Geburtsort	Staat	Staatsangehörigkeit	Konfession

Derzeitiger Wohnort mit PLZ	Straße	Hausnummer

Mobiltelefon	Telefon privat	E-Mailadresse

Bankverbindung

Konto-Nummer	Bank/Sparkasse	Bankleitzahl

IBAN [International Bank Account Number]	BIC [Business Identifier Code]

Behinderung

<input type="checkbox"/> nicht Behindert	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % Grad der Behinderung
<input type="checkbox"/> wie folgt behindert/schwer behindert	

Persönliche Identifikationsnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Arbeinemernummer Sozialkasse Bau (ZVK Nr.)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Sozialversicherungsnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Bitte unbedingt Sozialversicherungsausweis beifügen !

Derzeitige Krankenversicherung

Anschrift

--	--

Ich will Mitglied dieser Krankenversicherung bleiben (bitte ggf. ankreuzen)

 ja nein
Ich werde zum zu folgender Krankenversicherung wechseln:**Neue Krankenversicherung**

Name, Anschrift

--	--

Die Kündigung bei der früheren Krankenkasse erfolgte fristgerecht.

Ich verpflichte mich, spätere Wechsel unverzüglich und rechtzeitig vor dem nächstfolgenden
Lohnabrechnungstermin anzuzeigen.

Ich versichere, dass keine Hinderungsgründe vorliegen, die den Wechsel der Krankenversicherung ausschließen.

Ich verpflichte mich anderenfalls sämtliche Rechtsfolgen zu tragen.

Erlerner Beruf

--

Ausgeübte Tätigkeit

--

Aushilfen: zusätzlich Anlage 1 ausfüllen. Studenten: zusätzlich Anlage 2 ausfüllen.**Höchster Schulabschluss**

- ohne Schulabschluss
 Haupt-/ Volksschulabschluss
 Mittlere Reife / gleichwertiger Abschluss
 Abitur / Fachabitur

Höchste Berufsausbildung

- ohne beruflichen Ausbildungsabschluss
 anerkannte Berufsausbildung
 Meister / Techniker / gleichwertiger Fachschulabschluss
 Bachelor
 Diplom / Magister / Master / Staatsexamen
 Promotion

Beginn der Beschäftigung

--	--	--	--	--	--

Probezeit
 Tage Wochen Monate
Kündigungsfrist (gesetzlich)
 ja nein
Bemerkungen

--

 aktuelle Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug [Lohnsteuerabzugsmerkmale ELSTAM]

Wöchentliche Arbeitsstunden

--

Lohngruppe (Baulohn)

--

Stundenlohn/Gesamtтарifstundenlohn

brutto

--

Monatsgehalt

brutto

--

Urlaubsgeld

mit Abrechnung

brutto

--

Weihnachtsgeld

mit Abrechnung

brutto

--

Bei Niedriglohnjobs (Verdienst von 450,01 € bis 850,00 €)

Nehme Gleitzone Regelung nicht in Anspruch

Vermögenswirksame Leistungen

AG-Anteil

Institut

Vertragsnummer

Höhe des Einbehalts

Beginnend mit der Abrechnung für den Monat

Einen entsprechenden Antrag lege ich vor.

Betriebliche Altersvorsorge

ja nein

monatlich

Vertragsvorlage zwingend erforderlich

Kann erst ab dem Monat nach Einreichung des Vertrages für die Zukunft abgerechnet werden.

Urlaubsanspruch

Arbeitstage

Im Ein- und Austrittsjahr besteht ein Anspruch auf anteilige Urlaubsgewährung.

Weitere Beschäftigungen

nein
 ja

Vollzeit (Sozialversicherungspflicht)
 Teilzeit (Sozialversicherungspflicht)
 Aushilfsbeschäftigung bis 450€

Arbeitgeber

Entgelt (bei Aushilfsbeschäftigung)

Ich habe die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Ich bestätige, dass mir Zweifelsfragen erklärt wurden und ich die Fragen verstanden habe. Ich trage die Rechtsfolgen für nicht wahrheitsgemäß beantwortete Fragen.

Ort, Datum

Unterschrift des Arbeitnehmers

Ich/Wir bestätige(n), den Arbeitnehmer gemäß den vorstehenden Bedingungen zu beschäftigen.

Ort, Datum

Unterschrift des Arbeitgebers

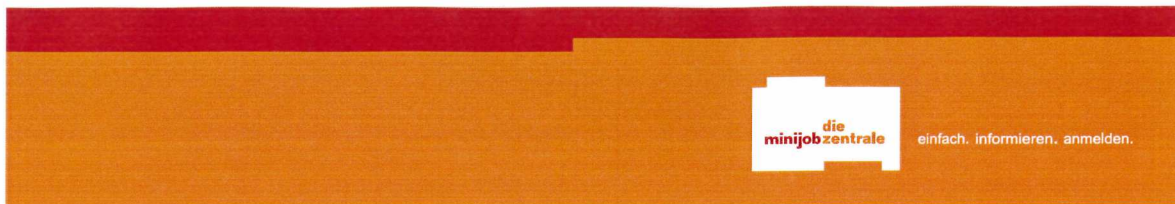


Bahnhofstraße 5

83555 Gars-Bahnhof

www.schiller-steuerkanzlei.de

Anlage 1 / Für geringfügig Beschäftigte [Aushilfen]



Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch – Sechstes Buch – (SGB VI)

Arbeitnehmer:

Name: _____

Vorname: _____

Rentenversicherungsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Hinweise auf dem „Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Arbeitnehmers bzw. bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Arbeitgeber:

Name: _____

Betriebsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Der Befreiungsantrag ist am

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 bei mir eingegangen.
T T M M J J J J

Die Befreiung wirkt ab dem

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

.
T T M M J J J J

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Arbeitgebers)

Hinweis für den Arbeitgeber:
Der Befreiungsantrag ist nach § 8 Absatz 2 Nr. 4a Beitragsverfahrensverordnung (BVV) zu den Entgeltunterlagen zu nehmen und nicht an die Minijob-Zentrale zu senden.

Zusatzfragen

- Lohnsteuer-Pauschalisierung (2%) gewünscht
- Lohnsteuerkarte wird vorgelegt



einfach. informieren. anmelden.

Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

■ Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2013 unterliegen Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (450-Euro-Minijob) ausüben, grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der vom Arbeitnehmer zu tragende Anteil am Rentenversicherungsbeitrag beläuft sich auf 3,7 Prozent (bzw. 13,7 Prozent bei geringfügig entlohnungen Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (15 Prozent bei geringfügig entlohnungen Beschäftigungen im gewerblichen Bereich bzw. 5 Prozent bei solchen in Privathaushalten) und dem vollen Beitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 18,7 Prozent. Zu beachten ist, dass der volle Rentenversicherungsbeitrag mindestens von einem Arbeitsentgelt in Höhe von 175 Euro zu zahlen ist.

■ Vorteile der vollen Beitragszahlung zur Rentenversicherung

Die Vorteile der Versicherungspflicht für den Arbeitnehmer ergeben sich aus dem Erwerb von Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die Beschäftigungszeit in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) berücksichtigt wird. Pflichtbeitragszeiten sind beispielsweise Voraussetzung für

- einen früheren Rentenbeginn,
- Ansprüche auf Leistungen zur Rehabilitation (sowohl im medizinischen Bereich als auch im Arbeitsleben),
- den Anspruch auf Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die Begründung oder Aufrechterhaltung des Anspruchs auf eine Rente wegen Erwerbsminderung,
- den Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung und
- die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung (zum Beispiel die so genannte Riester-Rente) für den Arbeitnehmer und gegebenenfalls sogar den Ehepartner.

Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt nicht nur anteilig, sondern in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt.

■ Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer von ihr befreien lassen. Hierzu muss er seinem Arbeitgeber - möglichst mit dem beiliegenden Formular - schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wünscht. Übt der Arbeitnehmer mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus, kann der Antrag auf Befreiung nur einheitlich für alle zeitgleich ausgeübten geringfügigen Beschäftigungen gestellt werden. Über den Befreiungsantrag hat der Arbeitnehmer alle weiteren - auch zukünftige - Arbeitgeber zu informieren, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt. Die Befreiung von der Versicherungspflicht ist für die Dauer der Beschäftigung(en) bindend; sie kann nicht widerrufen werden.

Die Befreiung wirkt grundsätzlich ab Beginn des Kalendermonats des Eingangs beim Arbeitgeber, frühestens ab Beschäftigungsbeginn. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber der Minijob-Zentrale die Befreiung bis zur nächsten Entgeltabrechnung, spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Befreiungsantrages bei ihm meldet. Anderenfalls beginnt die Befreiung erst nach Ablauf des Kalendermonats, der dem Kalendermonat des Eingangs der Meldung bei der Minijob-Zentrale folgt.

■ Konsequenzen aus der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Geringfügig entlohnte Beschäftigte, die die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen, verzichten freiwillig auf die oben genannten Vorteile. Durch die Befreiung zahlt lediglich der Arbeitgeber den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 Prozent (bzw. 5 Prozent bei Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Die Zahlung eines Eigenanteils durch den Arbeitnehmer entfällt hierbei. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitnehmer nur anteilig Monate für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten erwirbt und auch das erzielte Arbeitsentgelt bei der Berechnung der Rente nur anteilig berücksichtigt wird.

Hinweis: Bevor sich ein Arbeitnehmer für die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht entscheidet, wird eine individuelle Beratung bezüglich der rentenrechtlichen Auswirkungen der Befreiung bei einer Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung empfohlen. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der 0800 10004800 zu erreichen. Bitte nach Möglichkeit beim Anruf die Versicherungsnummer der Rentenversicherung bereithalten.

Anlagen 2 / Für Studenten

Bezeichnung der Hochschule	Semester

Bitte unverzüglich Immatrikulationsbescheinigung vorlegen! (für jedes Semester während der Beschäftigung)

Hinweis

Studenten sind mit ihrem während vorlesungsfreier Zeiten erzielten Einkommen sozialversicherungsfrei, außer in der gesetzlichen Rentenversicherung, wenn Sie wöchentlich nicht mehr als 20 Stunden beschäftigt werden. Diese Grenze kann z. B. in den Semesterferien überschritten werden.

Bei kurzfristiger Beschäftigung nicht mehr als 3 Monate oder an 70 Arbeitstagen an einem Kalenderjahr (bis 31.12.2014 und ab 01.01.2019 nicht mehr als 2 Monate oder an 50 Arbeitstagen in einem Kalenderjahr):

Bitte geben Sie **alle** Arbeitsverhältnisse während der vergangenen 12 Monate an (ggf. auf der Rückseite fortsetzen):

vom	bis	Arbeitgeber

Datum/Unterschrift des Studenten

Anlage 3 / Für Eltern

Mit den nachfolgenden Unterlagen weise ich meine Elterneigenschaft für folgendes Kind nach

Vorname	Familienname	Geburtsdatum			

Der Nachweis wird mit folgenden beigefügten Unterlagen erbracht:

<input type="checkbox"/>	Geburtsurkunde	
<input type="checkbox"/>	Abstammungsurkunde	
<input type="checkbox"/>	beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch des Standesamtes	
<input type="checkbox"/>	Auszug aus dem Familienbuch	
<input type="checkbox"/>	steuerliche Lebensbescheinigung des Einwohnermeldeamtes	
<input type="checkbox"/>	Bestätigung über das Pflegekindschaftsverhältnis durch die zuständige Behörde	
<input type="checkbox"/>	Adoptionsurkunde	
<input type="checkbox"/>	Heiratsurkunde in Verbindung mit dem Nachweis des Kindes des Ehepartners	
<input type="checkbox"/>	andere beweiskräftige Unterlagen	

z. B. Kopie der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale des Ehegatten, in dem ein Kinderfreibetrag vermerkt ist.

(Datum/Unterschrift des Arbeitnehmers)

Anlage 4 / Für kurzfristig Beschäftigte

Im laufenden Kalenderjahr habe ich folgende befristete Beschäftigung(en) ausgeübt:

Beginn und Ende der Beschäftigung	Arbeitgeber mit Adresse
1.	
2.	
3.	

Anmerkung: eine kurzfristige - für den Arbeitnehmer abgabenfreie - Beschäftigung liegt vor, wenn die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf zwei Monate oder 50 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im Voraus vertraglich begrenzt ist und nicht berufsmäßig ausgeübt wird. Der Arbeitnehmer muss dem Arbeitgeber die dazu erforderlichen Angaben machen. Erteilt der Arbeitnehmer diese Auskünfte nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig oder legt er die entsprechenden Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vor, begeht er eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit. Für den Fall, dass meinem Arbeitgeber aufgrund unvollständiger oder falscher Angaben meinerseits Schaden entsteht verpflichte ich mich, die daraus entstehenden Folgen zu tragen.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

(Datum/Unterschrift des kurzfristig Beschäftigten)